Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 16 (1909)

Heft: 17

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Sommer 1908	Winter 1908/09
Fabrikantenkurs	40	34
Spinnereikurs	2	—
Musterzeichnerkurs	2	2
Näh- und Stickereikurs	105	106
Hospitanten	7	17
Sonntagsschüler	116	105

Die Gewebesammlung wurde im Jahr 1908 von 6816 Personen besucht.

Die Färberei- und Appreturschule in Crefeld zählte im Jahre 1908/09 94 Schüler. Der Lehrplan ist von 4 auf 6 Semester erweitert worden. Die Nachfrage nach geeignet vorgebildeten Färbereichemikern war recht rege, so dass fast alle abgehenden Schüler passende Anstellung fanden. Im Herbst 1908 wurde das 25. Schuljahr beendet; bei diesem festlichen Anlass fand eine stark besuchte Ausstellung von Schülerarbeiten statt.

Technikum für Textilindustrie in Reutlingen. Die Schule war im Sommer 1908 und Winter 1908/09 von je 191 Schülern besucht. Aus dem Ausland, zu dem die Schweiz jeweilen ein starkes Kontingent stellt, sind 50 Schüler dem Unterricht gefolgt.

Ein nennenswerter Erfolg der deutschen Wollwarenindustrie im Ausland wird aus Konstantinopel berichtet:

Das Kriegsministerium in Konstantinopel hat den Elsass-Badischen Wollfabriken in Forst und der Aktiengesellschaft Anton und Alfred Lehmann, Niederschöneweide, einen Auftrag in Höhe von 1½ Millionen Mark auf Militärtuche erteilt. Bisher kamen für Militärtuchlieferungen für die türkische Regierung stets nur englische Lieferanten in Betracht, neben denen dieses Mal auch deutsche Firmen berücksichtigt worden sind.

Ein Riesenteppich. Die Firma J. Ginzkey in Maffersdorf i. Bö. hat soeben einen Knüpfteppich vollendet, der wohl der grösste ist, der in Europa jemals hergestellt wurde. Der Teppich, der für den Tempel einer Freimaurerloge in New-York bestimmt ist, zeigt seiner Grösse entsprechend ein markantes wirkungsvolles Louis XIV.-Ornament und ist Ton in Ton (Bronze) gehalten. Er hat die respektable Länge von 17,80 Meter, eine Breite von 16,25 Meter und somit einen Flächeninhalt von 289,25 Quadratmetern; sein Gewicht beträgt 750 Kilogramm. Für den Transport des Teppichs waren 28 Männer erforderlich, die Verfrachtung erfolgte mittels Doppelwaggons. Der Auftrag zur Herstellung dieses Teppichs wurde der Firma Ginzkey am 5. Juli erteilt; er wurde von 24 Mädchen in Knüpfarbeit ausgeführt und bereits am 30. August wird der Teppich an seinem Bestimmungsorte in New-York liegen.

Garnbörse zu Leipzig. Die nächste Garnbörse zu Leipzig findet am Freitag, den 3. September d. J. im Lesesaal der Handelskammer, neue Börse, Tröndlinring 2, Erdgeschoss, statt. Dank der zentralen Lage Leipzigs und seiner geschäftlichen Verhältnisse, die es als Zusammenkunftsort für Angehörige des Textilgewerbes besonders geeignet erscheinen lassen, erfreut sich die Leipziger Garnbörse als Gelegenheit zur Aussprache und zum Abschlusse von Geschäften in den beteiligten Kreisen der Spinner, Weber, Garnhändler u.s.w. seit Jahren eines stetig wachsenden Besuches. Verschiedene wirtschaftliche Vereinigungen des Gewerbes pflegen mit dem Besuche der Garnbörse die Abhaltung von Sitzungen zu verbinden. Die letzte Börse hatte eine noch nie dagewesene, weit über das herkömmliche Mass hinausgehende Besucherzahl zu verzeichnen.

Es sei daher auf den 3. September nochmals besonders hingewiesen.

Calor (elektrischer Heizteppich). Zur zeit findet im Helmhaus in Zürich (bis 5. September) eine Teppichausstellung der bekannten Teppichwirkerin Frau Barbara Meili statt. In dieser Ausstellung sind elektrisch heizbare Plüschteppiche vertreten, die in jeder Grösse und Farbe hergestellt werden können. Die Heizwirkung wird durch ein Netz von eingewobenen feinen Drähten erziehlt, die durch den Strom erwärmt werden. Generalvertreter für die Schweiz dieser patentierten Teppiche ist Herr Otto Baur, Zürich V.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage. Wer fabriziert Stickereiunterlagsstoffe für Luftstickereien, aus Bourrette und aus Chappe hergestellt?

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim **Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis** einschreiben, indem die **Einschreibegebühr** von **Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird.** Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die **letzte Vereins-Beitragquittung** beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung. Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F 519 Deutschland. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger erfahrener Webermeister.

D. Schw. — Gewandter zuverlässiger Hülfswebermeister in eine mech. Seidenstoffweberei.

F. 443 Frankreich. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger routinierter Webermeister.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Frauen und Mädchen weisen jede andere Seife zurück und verlangen im Laden nur Grolichs Heublumenseife.